

Ausschreibung

Kinderleichtathletik für Kinder Team U12 (M/W 11/10), U10 (M/W 9/8) und U8 (M/W 7/6)

Veranstalter: K 13 Hagen - KLA
 Ausrichter: dto. mit den Vereinen
 Wettkampfleiter: Dirk Baunscheidt

Termin: **Sonntag, 22. Mai 2022** Beginn : **11.00 Uhr**

Ort: **Dorma-Sportpark Ennepetal (Reichenbach-Gymnasium), Peddinghausstr. 17**

Wettbewerbe:	Team U8 30m-Sprint Ziel-Weitsprung Drehwurf (Wurfauslage) Team-Biathlon-Staffel	U10 40m Sprint Weitsprung-Staffel Drehwurf (einfache Drehung) Team-Biathlon-Staffel
	Team U12 50m Sprint Additions-Weitsprung Drehwurf (freie Ausführung) Team-Biathlon-Staffel	

(siehe Erläuterungen der Disziplinen)

- Teams: Jeder Verein stellt gemischte Teams (Jungen und Mädchen) bestehend aus 6 - 11 Kindern der Jahrgänge Team U12 (2011/2012) Team U10 (2013/2014) und Team U8 (2015/2016).
 Ab dem 12. Teilnehmer wird ein weiteres Team gebildet, dann mit je 6 Teilnehmern. Vereine, die keine 6 Teammitglieder haben, können sich mit anderen Vereinen zusammenschließen.
- Meldungen: Mit Angabe von Namen, Vornamen, Jahrgang und Geschlecht sind bis spätestens zum **18. Mai 2022 (eingehend)** abzugeben bei: **Dirk Baunscheidt, Breckerfelder Str. 137a, 58256 Ennepetal / E-Mail: dirk@baunscheidt.de**
Meldungen per E-Mail gelten erst mit Lesebestätigung als bei uns eingegangen!
- Nachmeldungen: Bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn, sofern noch Startplätze frei sind.
- Startunterlagen: 1 Stunde vor Wettkampfbeginn Vereinsweise im Wettkampfbüro.
Jedes Kind bekommt eine Startnummer zugewiesen. Sie muss gut sichtbar auf der Brust getragen werden. Sicherheitsnadeln für die Befestigung gehören zur Ausrüstung der Kinder.
 Abmeldungen sind spätestens 45 min. vor dem jeweiligen Wettkampf im Wettkampfbüro anzugeben.
- Wertung: Die Leistungen der einzelnen Athleten in jeder Disziplin werden zu einem Teamergebnis je Disziplin zusammengefasst. Rangplatzwertung der einzelnen Disziplinen und Teams (beste Leistung 1 Punkt, zweibeste Leistung 2 Punkte usw.)
 Es gewinnt das Team mit den wenigsten Punkten.
- Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer/innen.
- Kampfrichter: Jedes Team muss mind. drei Kampfrichter / Helfer stellen. Zur Einweisung müssen diese sich am Wettkampftag um 10.15 Uhr einfinden.

Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden nach IWR und den Zusatzbestimmungen im Anhang 5 der DLO ausgetragen und stehen unter amtlicher Aufsicht.

Datenschutz Mit der Abgabe einer Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Teilnehmer mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten, Wettkampfprotokollen und Ergebnislisten auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung erfolgt auf den Internetseiten www.flvw.de, www.flvwdialog.de, www.ladv.de, auf der Internetseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. (DLV) www.leichtathletik.de sowie im Seltec-Leichtathletik-Ergebnisportal www.laportal.net.

Weiter erfolgt eine elektronische Übermittlung zum DLVnet des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. (DLV) mit dem Ziel, der Erstellung der Deutschen Bestenliste, sowie der Bestenlisten auf Vereins-, Kreis- und Landesverbands-Ebene.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Corona-Auflagen **Soweit notwendig gilt das Hygienekonzept des TSV Hagen 1860 / K13 in der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Fassung.**

Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Milsper TV).

Der Veranstalter und die Ausrichter haften nicht bei Unfällen, Diebstählen oder sonstige Schadensfälle.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise und den Athletinnen und Athleten viel Erfolg.

f.d.R. gez. Hartmut Voß - Wettkampfwart

Erläuterung der Disziplinen

30m (U8) / 40m Sprint (U10) / 50m Sprint (U12)

Jeder Teilnehmer sprintet 3 x eine 30/40/50 m Strecke.

Der Start erfolgt jeweils aus einer unterschiedlichen Startposition (ohne Startblöcke, mit Startklappe):

1. Hochstart aus der Schrittstellung
2. Start aus der Bauchlage (bei nasser Bahn nutzen wir eine alternative Startposition)
3. Start aus der Rückenlage (bei nasser Bahn nutzen wir eine alternative Startposition)

Ungültigkeitskriterium: Fehlstart bei vorzeitigem Start (Ermahnung, keine Disqualifikationen).

Additionswertung: Die Zeiten der 3 Läufe werden addiert. Die Summe der 6 besten Gesamtlaufzeiten der Teammitglieder wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Drehwurf (Wurfauslage) (U8)

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Tennisring aus dem Stand in Wurfauslage mit Drehwurf in Richtung des Zielfeldes. Das Zielfeld ist in Zonen von 1 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Ringes in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Wurf ist gültig, wenn die Abwurfline nicht be- oder übertreten wird und der Wurfbereich nach dem Werfen nach hinten verlassen wird. Der Abwurfbereich muss durch ein Tor mit engmaschigem Netz oder durch eine ähnliche Vorkehrung abgesichert sein. Die Kinder, die gerade nicht werfen, müssen hinter dem Sicherheitsnetz auf ihren Einsatz warten.

Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergebnis). Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Drehwurf (einfache Drehung) (U10)

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Tennisring mit maximal 1/1 Drehung in Richtung des Zielfeldes. Das Zielfeld ist in Zonen von 1 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Ringes in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Wurf ist gültig, wenn die Abwurfline nicht be- oder übertreten wird und der Wurfbereich nach dem Werfen nach hinten verlassen wird. Der Abwurfbereich muss durch ein Tor mit engmaschigem Netz oder durch eine ähnliche Vorkehrung abgesichert sein. Die Kinder, die gerade nicht werfen, müssen hinter dem Sicherheitsnetz auf ihren Einsatz warten.

Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergebnis). Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Drehwurf (freie Ausführung) (U12)

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Kinderdiskus mit freier Ausführung in Richtung des Zielfeldes. Das Zielfeld ist in Zonen von 1 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Ringes in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Dabei zählt der dem Kind nächstliegende Abdruck. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Der Wurf ist gültig, wenn die Abwurfline nicht be- oder übertreten wird und der Wurfbereich nach dem Werfen nach hinten verlassen wird. Der Abwurfbereich muss durch ein Tor mit engmaschigem Netz oder durch eine ähnliche Vorkehrung abgesichert sein. Die Kinder, die gerade nicht werfen, müssen hinter dem Sicherheitsnetz auf ihren Einsatz warten.

Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergebnis). Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Ziel-Weitsprung in die Weitsprunggrube Team U8

Die Einstiegsweite (Vorderkante Hindernis-Beginn Reifen beträgt 1 m, dann weiter im 25-cm Abstand. Jedes Kind beginnt zunächst aus einem maximalen 10 m langen Anlauf, springt mit einem Fuß vor dem Absprunorientierer ab und landet möglichst beidbeinig parallel in dem Zielbereich. Bei einem Fehlversuch (Verschieben des Hindernisses, Verfehlen des Reifens, Körperberührung der Grube zwischen Absprungort und Reifen) hat jedes Kind einen zweiten Versuch pro Reifen. Misslingt auch der zweite Versuch scheidet das Kind aus. Bis zu seinem Ausscheiden muss jedes Kind in jedes Ziel gesprungen sein, dabei wird die einmal festgelegte Reihenfolge eingehalten. Es gibt für jeden erfolgreichen Versuch pro Reifen 1 Punkt. Die Leistung der 6 besten Athleten je Team wird zum Mannschaftsergebnis addiert.

Weitsprung-Staffel Team U10

Die Kinder treten als Staffeln gegeneinander an. Sie sollen jeweils nach kurzem Anlauf (und unter Zeitdruck) über einen Absprunorientierer so weit wie möglich springen. Die Weitsprunggrube ist in Zonen eingeteilt, alle 25 cm beginnt die nächste Zone. Gewertet wird die erreichte Zone des jeweiligen Springers. Erst wenn das Kind nach der Landung mit beiden Füßen den neben der Sprunggrube markierten Bereich (Fahrradreifen) berührt, darf das nächste Kind mit dem Anlauf beginnen. Das Mannschaftsergebnis ergibt sich aus der Summe der Zonen (Punkte) innerhalb von 3 Minuten.

Additions-Weitsprung Team U12

Die Kinder sollen aus einem Anlauf (Länge freigestellt) einbeinig aus der Absprungzone möglichst weit springen. Jeder Teilnehmer hat 4 Versuche. Ein Sprung ist ungültig, wenn die Absprungzone übertreten oder in die Grube gelaufen wird. Die Messung der Sprungweite erfolgt Zentimetergenau. Je Kind werden die besten drei Ergebnisse addiert. Die sechs besten Summen werden zum Mannschaftsergebnis addiert

Team-Biathlon Staffel

An der Biathlon Staffel nehmen alle Athleten eines Teams teil, wobei die Teams möglichst gleich aufgeteilt werden sollen (z.B. 6 Athleten → 3 Teams zu 2 Athleten, 11 Athleten → 2 Teams mit 4 und 1 Team mit 3 Athleten) Es starten immer zwei Teams gleichzeitig an der Ziellinie. Die Streckenlänge je Läufer-Team beträgt 300 bis 350m mit einer Wurfstation.

An der Wurfstation müssen Ziele getroffen werden und ggf. abgeworfen werden. Das Team muss drei Ziele mit sechs Würfeln treffen. Dabei hat jedes Teammitglied maximal drei Versuche. Für jedes Ziel, das nach sechs Würfeln stehen bleibt, hat das Team eine kleine Strafrunde zu absolvieren.

Sobald der letzte Läufer des jeweiligen Teams die Ziellinie erreicht, erfolgt der Wechsel auf die folgenden Läufer durch abklatschen oder die Endzeitnahme. Diese übergeben später an das dritte Team. Die Zeiten aller Teams werden in eine Rangfolge gebracht.